

SPIRITUELLES FENG-SHUI

Wie Hausformen uns beeinflussen



Rechtwinkelige Vierecke geben uns Struktur, Dreiecke beleben unseren Geist und Bogenformen beruhigen das Gemüt. Bilden diese drei Grundformen in einem ausgewogenen Verhältnis ein Ganzes, empfindet der Mensch dies als harmonisch. Solche Häuser wirken förderlich auf die Gesundheit und die persönlich und berufliche Entwicklung. Besonders dann, wenn

die Proportionen dem Goldenen Schnitt entsprechen. In der nüchternen Sprache der Mathematik heißt das, dass eine Strecke im Goldenen Schnitt geteilt ist, wenn sich der kleinere der beiden Teile (Minor) zum größeren (Major) genauso verhält wie der größere zum Ganzen.

Häuser mit Bogenelementen haben immer etwas Bewahrendes an sich. Im Besonderen z.B. ein Raum mit gewölbter Decke oder ein Gewölbekeller, in dem sich Nahrungsvorräte gut aufbewahren lassen. Gewölbe vermitteln Geborgenheit und Wohlstand. Bogenfenster und Bogen Türen heißen uns willkommen, abgerundete Kanten und Ecken geben einem Raum eine gemütlichere Atmosphäre und ein Rosenbogen im Garten zieht sogar die Vögel an.

Bauliche Gegebenheiten haben besonders dann, wenn wir uns überwiegend darin aufhalten, eine enorme Wirkung auf unser Leben. Ihre Qualität beeinflusst unsere Gedanken und unser Gemüt und diese lassen uns entsprechend handeln.

Unregelmäßige Rechtecke mit einseitigen Schrägen veranlassen uns, dass wir das dann ständig im Leben ausgleichen müssen. Eine solche Situation weist uns darauf hin, dass wir die Realität etwas verzerrt sehen. Befindet sich die Eingangstür auf so einer schrägen Grundrisslinie, bezieht sich das bereits auf die Voraussetzung unter der wir etwas beginnen. Beim einseitig schräg geschnittenen Fenster handelt es sich um eine ebensolche Sichtweise, bei einer schräg geschnittenen Tür um eine entsprechende Absicht. Man kann das korrigieren, indem man z.B. optisch eine Linie zieht und die Fläche in ein rechtwinkeliges Viereck und ein Dreieck teilt.

Das Gefühl für den rechten Winkel ist uns allen eingegeben. Schließlich befindet sich der aufrecht stehende Mensch immer im rechten Winkel zum Erdmittelpunkt. Das Viereck hat mit der Zahl 4 zu tun und diese symbolisiert Ordnung und Struktur als Grundlage unserer Entwicklung. Wir müssen das durch Einseitigkeit nicht übertreiben, aber sie gänzlich zu vernachlässigen geht auch nicht gut. Wie der Volksmund schon sagt: „etwas läuft schief“ oder „es geht nicht mit rechten Dingen zu“, oder „eine Sache ist nicht im Lot“.



SPIRITUELLES FENG-SHUI



Je nach Landschaftsform und geographischer Lage kann die Steilheit des Daches (Sattel- oder Pyramidendach) variieren, oder auch entsprechend der Höhe des Hauses, sollte aber in unserer Kultur nie fehlen. Es gilt als Synonym für das Prinzip der geistigen Ebene (Himmel), während das rechtwinkelige Viereck dem Prinzip der Materie (Erde) entspricht. Da es des Menschen Aufgabe ist diese beiden Qualitäten zu vereinen, bedarf es der verbindenden Yin-Energie, welche im Bogen zum Ausdruck kommt. Der Kreis steht für Vollkommenheit und der Halbkreis für Kreativität und beide für die Freude am Leben und die Leichtigkeit des Seins. Bogenformen sollten deshalb in keinem Haus und in keiner Wohnung fehlen. Man kann dieses Element bei Fenster und Türen einbringen, bei der Einfahrt oder in der Gartengestaltung. Möbel und Accessoires wie Bilder, Spiegel, Regale, Brunnen und Skulpturen etc. eignen sich ebenfalls bestens dazu.

Speziell in den nördlichen Ländern, wo die Gesetzgebung steile Satteldächer vorsieht, fehlen zudem häufig auch noch die Bogenformen, während im Süden vielfach das Flachdach vorherrscht, aber Bogenelemente vorhanden sind. Durch das Fehlen der Bogenelemente tendieren die Menschen dann zusätzlich dazu, das Leben schwer zu nehmen. Sie entwickeln eine schwarz-weiß Sichtweise. Von Vierecken umgeben neigen sie dazu, das Leben überkorrekt zu strukturieren, empfinden es als hart und anstrengend, entwickeln eine gewisse Sturheit und neigen zu erbarmungsloser Kritik, denn es mangelt ihnen an konstruktiver Kreativität.

Dagegen wirkt ein Haus mit nur Viereck- und Dreieckformen (Türen und Fenster) eher streng und abweisend, besonders wenn es ein zu steiles Satteldach hat. Das lässt die Menschen darin kraft- und mutlos werden und hängt mit dem Energiefluss zusammen. Energie fließt an Grenzen entlang. Das steile, oft bis zu 45 Grad und mehr ansteigende Satteldach lässt die vitale Erdenergie zu schnell durch das Haus fließen. Es wirkt wie ein umgedrehter Trichter, der die Energie nach oben zieht. Das kostet den Menschen darin viel Energie. Nicht nur materiell, weil solche Häuser tatsächlich einige Grade mehr beheizt werden müssen, sondern auch körperlich, seelisch und geistig. Es schwächt das Immunsystem, macht seelisch verdräuflich und geistig müde.

Energieaufnahme, Zirkulation und Abgabe sollten, wie beim Ein- und Ausatmen, im rechten Verhältnis zueinander stehen, damit das Haus und die Menschen mit genügend Energie versorgt werden. Das macht das Heim zum Kraftort, wo er aufladen kann und Vertrauen ins Leben entstehen kann. Es fördert die Lust zu Aktivitäten, während ein latentes Defizit an Energie uns auf die Dauer schwer zu schaffen macht.



SPIRITUELLES

FENG-SHUI



Anders beim Flachdach. Es beeinflusst den Menschen dahingehend, dass er die Dinge so nimmt wie sie sind und sich nicht viel Gedanken und Mühe macht. Ersetzt eher voraus, dass sich alles von selbst regelt. Sind zudem Bogenformen (z.B. Fenster oder Tür) vorhanden, neigt der Mensch dazu kreativ mit dem Leben umzugehen.

Ob Sattel- oder Flachdach, man könnte sie bei größeren Gebäuden variieren, oder in gemäßigter Form einsetzen. Wie bei allem wirken gemäßigtere und ausgewogene Sichtweisen am harmonischsten im Leben. Bogenformen fördern unsere Kreativität. Sie stellen Verbindungen her, wirken als Yin-Energien ausgleichend auf die Yang-Energien der geraden Linien. Sie bringen Leichtigkeit und Wohlgefühl ins Leben und sollten in unserer Bauweise deshalb nicht fehlen. Jeder kennt das, die Freude am Ballspiel oder beim Betrachten der uns umgebenden Planeten, die am gewölbten Firmament als leuchtende Sterne ihre Kreise ziehen. Und wenn wir zu Weihnachten glänzende Kugeln auf den Baum hängen drücken wir damit unsere Bereitschaft für Frieden und Freude aus.